

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-05-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. Mai 1961

Sehr geehrte Herren, -

Ich bin seit langem krank, darf seit einiger Zeit fast gar nichts essen, und frischer Kaviar gehört zu den wenigen Dingen, die mir erlaubt sind. In Wien, auf der anderen Seite, ist frischer Kaviar durchaus nicht erhältlich.

Wollen Sie also, bitte, umgehend das Folgende tun:

Sie füllen eine Porzellandose mit 100 gr Kaviar, verpacken sie mit Trockeneis und schicken die Sendung eingeschrieben Muster ohne Wert, Luftpost, Express, Liebesgabe, an mich, - mit dem Vermerk aussen auf der Verpackung: Inhalt: 100 gr Kaviar. Auf diese Weise sollte es möglich sein, mich ohne Verzug in den Besitz des kräftigenden Nahrungsmittels zu bringen.

Ist der erste Versuch gelungen, so lassen wir andere folgen. Ähnliche Versuche, hier unerhältliche Medikamente betreffend, habe ich mit der Tschech-Apotheke, genau auf die angegebene Weise, bereits erfolgreich durchgeführt.

Hoffen wir also! Eine Rechnung, natürlich, darf nicht beiliegen. Die schicken Sie mir

Handwritten signature

- 2 -

per Brief.

Vielleicht erkundigen Sie sich auch bei der Swissair, und fragen an, ob die Sendung, wird sie per Luftfracht aufgegeben, sicherer und geschwinder reist. Da Sie sich meines Namens vielleicht nicht allzu deutlich erinnern, kann das Ganze auch auf Rechnung meiner Mutter, Frau Dr. Mann, Alte Landstrasse 39, Kilchberg, gehen.

Mit bestem Dank im voraus
und freundlichsten Grüßen

Ihre

Erika Mann



20/1958

XIX/1958

3.1.1958

Donne L. J. J. J.